

DTTEIL-NACHRICHTEN

die Stadtbezirke **Aplerbeck, Hörde** und **Hombruch**



Pfarrer Karsten Schneider eröffnete das Gemeindefest und die Mädchen und Jungen aus den Kindergärten in Brünninghausen und Kirchhörde sangen ein fröhliches Lied dazu.

RN-FOTO WERNICKE

Philippus öffnet Tür und Herz

Evangelisches Gemeindefest mit viel Musik und Sonnenschein

LÖTTRINGHAUSEN. Im evangelischen Gemeindehaus an der Kruckeler Straße herrscht am Samstag geschäftiges Treiben: Noch eine halbe Stunde, dann beginnt das Philippusfest der vereinten Gemeinden aus Löttringhausen, Brünninghausen und Kirchhörde.

„Im Moment geht's noch“, versichert Küsterin Sabine Hollinderbäumer. In der schmalen Küche des Gemeindehauses koordiniert sie das umfangreiche Kuchenbuffet.

Sonne und Kinderspaß

„Der muss noch geschnitten werden“, lässt sie eine der vielen fleißigen Helferinnen im Vorbeigehen wissen – und Kaffee muss auch noch gekocht werden. Draußen tummeln sich bereits zahlreiche

Besucher unter dem blauen Herbsthimmel. „Seit der Zusammenführung der drei Gemeinden 2007 findet das Philippusfest alle zwei Jahre statt“, erklärt Pfarrer Karsten Schneider. Wenig später steht er auf der Bühne und eröffnet das zweitägige Fest: „Philippus öffnet Türen“, lautet diesmal unser Motto. Öffnen wir ebenso unsere Herzen, füreinander und auch für Fremde, die zu uns kommen“, rief er

den Gästen zu und nahm so auch die Flüchtlinge mit ins Gebet. Die Mädchen und Jungen aus den Kindergärten in Brünninghausen und Kirchhörde begleiteten die Eröffnung mit einem musikalischen Beitrag: „Singen ist 'ne coole Sache“, hieß es da im Chor, während die Kleinen im Takt der Melodie klatschten und hüpfen. Anschließend genossen die Besucher das Kuchen- und Grillangebot.

Für die Kinder gab es verschiedene Spiele und eine Bungee-Run-Anlage.

Viel Musik im Programm

Das weitere Programm war von viel Musik geprägt: In der nahegelegenen Christus-Kirche traten der Philippus-Kinderchor, das Querflötenensemble „kreuz & quer“ und der Vokalprojekt-Chor auf und die „Oybele Feschthall Singers“ erfüllten das Gemeindehaus mit Gospelklängen. In den Abendstunden gab es dann noch DJ-Musik auf der Bühne. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst, bei dem der Gospelchor „Magnificats“ sang. Und das Wetter spielte mit, sodass auch der zweite Tag des Philippusfestes zum Genießen einlud. *Marc D. Wernicke*

i Philippus hat drei Wurzeln

- In der Philippus-Gemeinde schlossen sich am 1. Juli 2007 die evangelischen Gemeinden in Brünninghausen, Löttringhausen und Kirchhörde zusammen.
- Philippus war nach der

Apostelgeschichte einer der sieben Armenpflegern. Philippus stehe für soziales Engagement, missionarische Begeisterung und Fröhlichkeit des Glaubens, so die Gemeinde.